



Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

Historisches

Pred 1,9 Das, was gewesen ist, ist das, was sein wird; und das, was geschehen ist, ist das, was geschehen wird. Und es gibt gar nichts Neues unter der Sonne.

Wenn es nichts Neues unter der Sonne gibt und das, was gewesen ist, wieder sein wird, dann sollten uns geschichtliche Fakten interessieren, v.a. diejenigen, die unmittelbar mit der Heiligen Schrift in Verbindung stehen; denn:

Pred 3,15 Was da ist, das ist schon **vor Zeiten gewesen**, und auch was sein wird, ist schon **vor Zeiten gewesen**; und **Gott sucht das Vergangene wieder hervor**.

Von Anbeginn der Zeit an (1Mo 1,1) finden Ereignisse in der Menschheitsgeschichte statt, die sich der Aussage dieses Verses beugen müssen – d.h. sie wiederholen sich, denn:

Gott sucht das Vergangene wieder hervor.

Diese beschriebene und **gottgewirkte Wiederholung der Geschichte** ist so faszinierend, dass, wenn man sich mit ihr beschäftigt, das göttliche Muster dahinter zu verstehen beginnt. Dadurch eröffnet sich einem ein neues und erweitertes Verständnis, denn dann wird biblische Geschichte zur biblischen Prophetie – wie es geschrieben steht: **das, was geschehen ist, ist das, was geschehen wird.**

In dieser Rubrik werden aber keine Prophezeiungen ausgelegt noch sonst wie eine Meinung präsentiert. Das einzige, was hier zählt, sind historische Tatsachen:

Nüchtern und sachlich. Ganz ohne Interpretation. Nur Fakten.

Denn zu vielen Aspekten unseres Glaubens können **historische Fakten sehr hilfreich** sein. Sie machen häufig biblische Zusammenhänge klarer und man kann so die Geschehnisse der Welt besser verstehen und mit der Bibel in Verbindung bringen. Nicht, um diese Information über das Wort Gottes zu stellen, sondern um den **Gesamtzusammenhang auch geschichtlich** zu erfassen.

Was ist damit gemeint?

Ein kurzes Beispiel dazu wäre die "Seele": Tatsächlich hat dieses Wort "eine Geschichte". Denn zuerst gab es die "Seele" als das, was wir heute darunter verstehen, gar nicht. Unser heutiges Verständnis entwickelte sich im Laufe der Zeit aus verschiedenen Kulturen der Antike, mutierte in diverse Richtungen bis ihr schlussendlich mit der griechischen Philosophie der sog. Durchbruch gelang. Durch diese – dem Gott der Bibel fremden Kulturen – wurden neue Lehren geboren, die zwar den Anschein erwecken, eine Verbindung mit der Heiligen Schrift zu haben, aber sich bei weitem nicht mit ihr decken.

Natürlich wird hier auch Historie behandelt, die direkt aus der Bibel stammt. Hier wäre ein anschauliches Beispiel der Unterschied zwischen den Häusern „Israel“ und „Juda“. Wie ist dieses "Israel" und "Juda" historisch entstanden? Kennt man den Unterschied zwischen einem Juden und einem Israeliten? Gibt es da überhaupt einen? Und wenn ja, welchen?

Diesen und ähnlichen Fragen wird hier **interpretationsfrei** auf den Grund gegangen. Wir hoffen, dass dir diese kleine, aber wachsende Zusammenstellung bei deinem Eigenstudium hilft.

Gnade mit dir.

*PS: In der Rubrik "Glossar" findest du weitere Begriffe, wie z.B. [Hölle](#), [Juden](#) usw., die ebenfalls einen **aufschlussreichen historischen Hintergrund** haben. Schau bei Interesse einfach dort vorbei...*

Jes 46,9-10 *Erinnert euch an das Frühere von der Urzeit her, dass ich Gott bin, und sonst ist keiner, dass ich Gott bin und gar keiner wie ich; der ich von Anfang*

an das Ende verkünde und von alters her, was noch nicht geschehen ist; der ich spreche: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und all mein Wohlgefallen werde ich tun.